

Von Gustav Döttling

Wenn um 19 Uhr das Weinsberger Freibad seine Pforten für die Besucher schließt, gehören die Schwimmbecken dienstags und freitags den Mitgliedern der Tauchergruppe Weinsberg für ihr Training. An diesem Freitagabend schließen die Vorstände Alexander Maier, Ralf Geiger und Andreas Movrin um 18 Uhr die Vereinsräume des Tauchclubs neben den Sanitärräumen des Freibads auf. Sie schieben den Kleiderständer mit den Neoprenanzügen vor die Absperrgitter der Schließfächer. In einem Regal stapeln sich Tauchflossen, Masken und Jackets, weitere Tauchanzüge liegen in einer Containerbox.

**Herzschlag** Im Technikraum hinter dem Materiallager schlägt das „Herz“ des Tauchvereins. Dort komprimiert das Technikteam Atemluft in große Gas- und Tauchflaschen. „Wir können in unserer vereinseigenen Füllanlage auch Tauchflaschen mit Mischgas wie Nitrox und Trimix für technisches Tauchen füllen“, sagt Ralf Geiger. Das Technikteam wartet und prüft auch wichtige Aus-

**„Als Taucher will man die Welt sehen und unbekannte Tauchreviere entdecken.“**

Andreas Movrin

rüstung wie Atemautomaten oder Ventile der Pressluftflaschen.

„Mich fasziniert vor allem das Gefühl der Schwerelosigkeit unter Wasser“, erzählt Ralf Geiger, der seit 1999 Vereinsmitglied ist. „Wir freuen uns sehr, dass wir wieder trainieren und ausbilden können, seit das Freibad wieder geöffnet hat. Tauchen ist ja ein kontaktloser Sport“, sagt Andreas Movrin, Vorsitzender



Im Sprungturmbecken des Weinsberger Freibads trainiert Sporttaucher Hanjo Münnich das Schweben im Wasser mittels eines luftgefüllten „Jackets“.

Foto: Gustav Döttling

## Schwerelos unter Wasser

**WEINSBERG** Seit 45 Jahren haben Taucher aus der Region Heilbronn-Franken hier eine Vereinsheimat

der Tauchergruppe. „Ein wichtiges Ziel unseres Vereins ist es, die Freude am Tauchsport jedermann zu vermitteln“, sagt er.

Im Gegensatz zu gewerblichen Tauchschulen sei im Verein eine deutlich intensivere und individuellere Ausbildung ohne Zeitdruck gewährleistet. Wer im Verein tauchen lerne und seinen Tauchschein mache, brauche im Urlaub keine Zeit für einen Tauchkurs verschwenden und könne mit seinem Tauchschein auch Ausrüstung leihen. „Ob Anfänger oder Quereinsteiger, jeder ist willkommen, findet bei uns Unterstützung und einen passenden Tauchpartner“, sagt Movrin.

Das erlebt sogleich Freibadbesucher Ali Ceylan. „Kann man hier einen Tauchkurs machen?“, fragt er, kurz bevor das Freibad schließt. Sogleich nimmt sich Alexander Maier,

im Vereinsvorstand für die Finanzen zuständig, des Obersulmers an. „Wir bilden nach den CMAS-Standard vom Anfänger bis zum Tauchlehrer aus“, erläutert Maier.

Mit Oliver Greis und Michael Bauer verfügt die Tauchergruppe über zwei erfahrene Ausbilder. „Als Taucher will man die Welt sehen und unbekannte Tauchreviere entdecken“, schwärmt Movrin. Das gehe nur mit einer soliden Ausbildung und Kenntnis der Sicherheitsregeln.

**Rettungsschwimmer** Als das Freibad um 19 Uhr schließt, startet Tauchlehrer und DLRG-Ausbilder Michael Bauer aus Waldenburg die nächste Lektion des aktuell vom Verein angebotenen Rettungsschwimmerkurses, an dem auch Nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen können.

„Ein Taucher muss grundsätzlich in der Lage sein, seinen Partner aus dem Wasser zu holen“, sagt Michael Bauer. Daher wird der Rettungsschwimmerkurs angeboten.

Während Michael Bauer seine zwölf Kursteilnehmer zum Kleiderschwimmen ins Schwimmbecken schickt, trainiert Sporttaucher Hanjo Münnich aus Heilbronn im Sprungturmbecken in voller Ausrüstung das „Tariieren“. „Ich übe das Schweben im Wasser, indem ich Luft aus meiner Flasche in mein Jackett blase und so für Auftrieb Sorge“, erklärt Münnich. Ihn ziehe es zum Tauchen in kältere Gewässer. „Schottland oder Norwegen sind toll“, meint er. Münnich ist seit 21 Jahren in der Tauchergruppe Weinsberg.

Nach dem Training wird der Grill angeheizt.

### Tauchergruppe

Die Tauchergruppe Weinsberg wurde am 24. August 1976 von sieben Mitgliedern aus der Taufe gehoben: Anfangs trainierten die Taucher im Mineralfreibad in Obersulm. Erster Ausbilder war Arthur Bötcher, ein ehemaliger Kampfschwimmer der Bundeswehr und langjähriger Berufstaucher. Aktuell hat der Verein 34 aktive Mitglieder.

Neben Training und Ausbildung stehen Ausfahrten zu gemeinsamen Tauchgängen im Bodensee oder in Baggerseen im Karlsruher Raum im Veranstaltungskalender des Vereins. Das Sommertraining im Weinsberger Freibad wird im Winter durch Vorträge und Weiterbildungsseminare ergänzt. **Kontakt:** andreas.movrin@tauchergruppe.de. **dd**